

Verzeichnis der Autor*innen

Abels, Sigrun, ist Sinologin (Ruhr-Universität Bochum, Nanjing-Universität), Wissenschaftsmanagerin und Leiterin des Lehr- und Forschungsinstituts Center for Cultural Studies on Science and Technology in China (China Center) an der TU Berlin. Themenforschungsschwerpunkte sind Medien- und Wissenschaftspolitik in China. (sigrun.abels@tu-berlin.de)

Arling, Viktoria, ist Psychologin und vertritt seit 2017 das Lehr- und Forschungsgebiet Gesundheitspsychologie am Institut für Psychologie der RWTH Aachen. Ihre vielseitige Forschung umfasst beispielsweise Fragestellungen zu Persönlichkeitsmerkmalen und Belastungsfaktoren im Kontext von medizinischer und beruflicher Rehabilitation.

Arnold, Meike, ist Dipl.-Regionalwissenschaftlerin Ostasien und seit 2013 Geschäftsstellenleiterin des Hochschulzentrums China (HZC) der Hochschule Osnabrück.

Bai, Yinchun, ist Projektkoordinatorin des durch das BMBF geförderten Projektes »China-Zentrum an der HTWG Konstanz«. Sie promoviert in den Bereichen empirische Linguistik und Pragmatik aus einer kontrastiven Perspektive sowie die Sprachverwendung und Sprachentwicklung von Englisch und Chinesisch an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und der Universität Antwerpen, Belgien. Im China-Zentrum unterstützt sie außer administrativen Aufgaben die Lehre und Forschung in den Bereichen Interkulturelle Kommunikation und Moderne China-Studien.

Becker, Tania, studierte an der Universität Zagreb, Kroatien, Kunstgeschichte und Vergleichende Literaturwissenschaften sowie Sinologie an der Ruhr-Universität Bochum. Zu ihren Forschungsinteressen zählen der philosophische Daoismus, das Hospizwesen und die Thanatosozioologie im heutigen China, die chinesische Gegenwartskunst und die Entwicklung von Robotik und Künstlicher Intelligenz. Gegenwärtig arbeitet sie als Dozentin und wissenschaftliche Mitarbeiterin in verschiedenen Projekten des China Centers an der TU Berlin. Mit dem *chinnotopia*-Team veranstaltet sie seit Herbst 2020 regelmäßig das Online-Feature »*chinnotopia*: Future designed by China«.

Beckers, Vanessa, ist Psychologin und hat nach dem Studium die psychotherapeutische Richtung eingeschlagen, um psychisch erkrankte Menschen bei ihrer Teilhabe an Gesellschaft und Beruf zu unterstützen.

Beese, Kim Anne, studiert im M.A. Erwachsenenbildung und Lebenslanges Lernen an der Humboldt Universität zu Berlin. Sie arbeitete von 2019 bis 2022 als Projektassistentin am CCST und betreute dort unter anderem die TUB-Tongji Summer School in den Präsenz- und Onlineformaten.

Bode, Christian, war Generalsekretär des DAAD (1990-2010) und Beauftragter des DAAD für die Chinesisch-Deutsche Hochschule und das Chinesisch-Deutsche Hochschulkolleg (CDH/CDHK) von 2011 bis 2020 sowie Vorsitzender des DAAD-Freundeskreises (2011-2020).

Denzer, Vera, ist Oberingenieurin am Lehrstuhl für Konstruktions- und Antriebstechnik (KAt) der Fakultät für Maschinenbau der Universität Paderborn und Koordinatorin der Kooperation mit der Partnerfakultät der Chinesisch-Deutschen Technischen Fakultät (CDTF) der Qingdao University of Science and Technology (QUST). Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen neben der interkulturellen Zusammenarbeit mit chinesischen Kooperationspartnern insbesondere in der Lehre und Forschung auf dem Gebiet der Geometrischen Produktspezifikation. (vera.denzer@uni-paderborn.de)

Gründler, Verena, ist Leiterin des Akademischen Auslandsamts der HTWG Konstanz. Sie ist Dipl.-Kulturwirtin (Universität Passau) und hat mehrere Jahre in Südkorea und China gearbeitet.

Häse, Birgit, ist Direktorin des Ostasienzentrums an der Technischen Universität Dresden. Ihre Forschungsschwerpunkte sind chinesische Gegenwartsliteratur, chinesischsprachige Filme sowie Cultural und Gender Studies mit Bezug zum chinesischsprachigen Raum. (birgit.haese@tu-dresden.de)

Halliday, Sandy, ist Mitarbeiterin im Dezernat für Internationale Angelegenheiten und Familienservice an der Philipps-Universität Marburg und betreut seit 2013 die strategischen Partnerschaften mit chinesischen Hochschulen.

Hambach, Dennis, ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Paderborn und arbeitet an der Fakultät für Maschinenbau sowie am Technischen interkulturellen China-Kompetenzzentrum (TiCK). Seine Forschungsschwerpunkte sind die digitale Lehre und Technologieakzeptanz in der Fremdsprachenlehre. (dennis.hambach@uni-paderborn.de)

Hassemer, Konstantin, ist Professor für Internationale Betriebswirtschaftslehre an der HTWG Konstanz und Studiendekan der Asienstudiengänge in der Fakultät für Wirtschafts-, Kultur- und Rechtswissenschaften der HTWG Konstanz. Sein Interesse liegt in der Entwicklung didaktischer Ansätze im gemeinsamen Unterricht national gemischter

Studierendengruppen, im Ausbau internationaler Studienprogramme und im internationalen Einsatz digitaler Lehr- und Lernräume.

Hödl, Marcella, ist Wirtschaftssinologin und Studiengangsreferentin der asienbezogenen Studiengänge an der HTWG Konstanz.

Kienle, Petra, ist Dezernentin für Internationale Angelegenheiten und Familienservice an der Philipps-Universität Marburg. Sie ist ausgebildete Sinologin und Japanologin und hat mehr als zehn Jahre in Forschung und Lehre gearbeitet, bevor sie ins Wissenschaftsmanagement wechselte.

Kleinn, Andreas, ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Entrepreneurship, Technologie-Management und Innovation (EnTechnon) des Karlsruher Institut für Technologie (KIT). Er forscht im Bereich des Internationalen Entrepreneurship mit einem Fokus auf interkulturelle Teams. Außerdem berät er deutsche Unternehmen beim Markteintritt, Vertriebs- und Marketingstrategien auf dem chinesischen Markt. (andreas.kleinn@kit.edu)

Kranefeld, Rebecca, ist Psychologin und arbeitet in Geilenkirchen am MEDIAN Therapiezentrum Loherhof als Therapiebegleitung in einer soziotherapeutischen Einrichtung (besondere Wohnform) mit chronisch suchtkranken Frauen und Männern, die in der Regel ein hohes Maß an Komorbidität zu etwaigen anderen psychischen Erkrankungen (überwiegend Depression, PTBS und Borderline-Persönlichkeitsstörung) aufweisen.

Krause, Carsten, ist Sinologe und arbeitet seit Februar 2021 als Koordinator des Chinazentrums der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Seine Aufgaben umfassen den Ausbau des Chinazentrums und die Entwicklung einer langfristigen China-Strategie für die Universität.

Lackner, Hendrik, ist Professor für Öffentliches Recht an der Hochschule Osnabrück, Studiendekan der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, wissenschaftlicher Leiter des Hochschulzentrums China (HZC) der Hochschule Osnabrück, Deutscher Schriftleiter und Mitherausgeber der chinesischen Forschungszeitschrift Application-Oriented Higher Education Research (AOHER), Gastprofessor an der Law School der China University of Political Science and Law (CUPL), Peking, sowie an der Hefei University. Seine Forschungsschwerpunkte sind Hochschul- und Wissenschaftsrecht, Applied Sciences und die Stellung der Fachhochschulen im deutschen Hochschulsystem. (h.lackner@hs-osnabrueck.de)

Luxemburger, Roland war von 1991 bis Ende 2021 in der Funktion des Leiters »Wissenschaftliche Weiterbildung« der HTWG Konstanz verantwortlich für die Entwicklung und Durchführung mehrerer internationaler Master-Studiengänge u.a. seit 2007 in Kooperation mit chinesischen Universitäten. Er verfügt über langjährige Erfahrung in Kooperationsprojekten mit chinesischen Universitäten.

Mehrvar, Mamak, hat an der Fachhochschule Kiel den Bachelorstudiengang IVE (Internationales Vertriebs- und Einkaufsingenieurwesen) und den Masterstudiengang Technische Betriebswirtschaftslehre absolviert. Seit 2014 ist sie am Fachbereich Maschinenwesen der Fachhochschule Kiel als Lehrkraft für besondere Aufgaben und als Koordinatorin der DHIK-Doppelabschlussprogramme tätig. Außerdem hat sie die Aufgabe der Projektleitung bei dem vom BMBF im Zeitraum von 2018 bis 2021 geförderten Projekt CPS-CDHAW zum Ausbau von Chinakompetenz wahrgenommen. Ihre Hauptforschungsgebiete liegen im Bereich des internationalen Projektmanagements.

Messner, Angelika C., ist Direktorin des Chinazentrums an der Universität Kiel. Sie betreibt Grundlagenforschung zu Emotionswissen und -praktiken in China und koordinierte Fachkonferenzen zu diesen Themen. Sie ist Mitherausgeberin der Zeitschrift *Journal of the Economic and Social History of the Orient* (JESHO), Mitglied der Europäischen Akademie der Wissenschaften und Künste EASA und Präsidentin der International Association for the Study of Traditional Asian Medicine (IASTAM).

Münch, Marcel, ist Gründer und Geschäftsführer bei DONGXii (Things move China GmbH), einer Boutique-Beratung für Tech-Trends und neue Geschäftsmodelle aus Chinas Digitalökonomie. Außerdem ist er Analyst für innovative Geschäftsmodelle, chinesische Start-ups und neue Technologien.

Obendiek, Helena, ist Sinologin und Co-Leiterin des BMBF-geförderten Projekts »China-Zentrum an der HTWG Konstanz« (2018-2022). Zuvor war sie als Referentin der Asienstudiengänge an der HTWG Konstanz lange im Aufbau von China-Kooperationen aktiv. Ihr Promotionsprojekt zu Bildungsmobilität in China hat sie am Max-Planck-Institut für Sozialanthropologie in Halle/Saale durchgeführt. Sie unterrichtet Moderne China-Studien und Interkulturelle Kommunikation (China).

Perkuhn, Josie-Marie, ist Postdoc im Fach Sinologie an der Universität Trier und Non-Resident Fellow am Institut für Sicherheitspolitik an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Zu den Forschungsschwerpunkten Außenpolitik und der Rolle Chinas in den internationalen Beziehungen zählen auch Taiwan und die Innovationsforschung. Sie hat Politikwissenschaft sowie Sinologie an der Universität Heidelberg studiert und wurde dort 2018 promoviert. Im Herbst 2020 initiierte sie mit den Mitbegründerinnen das Online-Feature »*chinnotopia: Future designed by China*« im Rahmen ihrer Lehrtätigkeit an der Christian-Albrechts-Universität. Seit Februar 2022 leitet sie an der Universität Trier das Verbundprojekt »Taiwan als Pionier« (TAP).

Révész, Ágota, ist Sinologin und arbeitet an einem interdisziplinären Projekt zum Thema »Chinakompetenz« am Center for Cultural Studies on Science and Technology in China, Technische Universität Berlin. Sie ist auch Koordinatorin der Arbeitsgruppe »Public Diplomacy and Knowledge Production« von CHERN (China-in-Europe Research Network). Ihre aktuellen Forschungsschwerpunkte sind EU-China-Beziehungen, chinesische Soft Power und chinesische Medien.

Schmidt-Glintzer, Helwig, ist Sinologe und Publizist und seit 2016 Seniorprofessor der Universität Tübingen und Gründungsdirektor des China Centrum Tübingen (CCT). Seine Forschungsthemen sind die Geschichte Chinas sowie die europäische Beschäftigung mit China; Ungleichzeitigkeit von Modernisierungsprozessen unter besonderer Berücksichtigung von Wertsphärenverschiebungen.

Seyfarth, René, ist Koordinator für strategische Partnerschaften und China-Strategie im Dezernat für Internationale Hochschulbeziehungen der RWTH Aachen.

Siebold, Kathrin, ist Leiterin der Abteilung für Deutsch als Fremdsprache am Institut für Germanistische Sprachwissenschaft der Philipps-Universität Marburg. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der Didaktik und Methodik des Deutschen als Fremdsprache, der interkulturellen Pragmatik und der empirischen Unterrichtsforschung.

Slavchova, Veneta, ist Psychologin und wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehr- und Forschungsgebiet Gesundheitspsychologie des Instituts für Psychologie der RWTH Aachen. Einer ihrer Forschungsschwerpunkte liegt auf der Untersuchung des schmalen Grats zwischen Inklusion und Stigmatisierung gesundheitlich beeinträchtigter Menschen bei ihrer beruflichen Teilhabe.

Specker, Tobias, ist seit 2004 als Professor für Betriebswirtschaftslehre und Internationales Marketing am Fachbereich Maschinenwesen der Fachhochschule Kiel tätig. Im Zeitraum von 2008 bis 2010 war er in der Funktion des deutschen Vizedirektors bei der CDHAW (Chinesisch-Deutschen Hochschule für Angewandte Wissenschaften) an der Tongji-Universität aktiv. Ferner war er akademischer Leiter des vom BMBF im Zeitraum von 2018 bis 2021 geförderten Projektes CPS-CDHAW zum Aufbau von Chinakompetenz (Fördermaßnahme »Innovative Konzepte zum Ausbau von Chinakompetenz an deutschen Hochschulen«). Seine Hauptforschungsgebiete liegen im Bereich des internationalen strategischen Managements.

Thelen, Gabriele, ist Sinologin und Professorin für interkulturelle Kommunikation und Deutsch als Fremdsprache an der HTWG Konstanz. Sie leitet das Doppel-Abschluss-Bachelorprogramm Wirtschaftssprache Deutsch und Tourismusmanagement (WDT) in Kooperation mit zehn Universitäten in Asien an der Fakultät für Wirtschafts-, Kultur- und Rechtswissenschaften und ist Vorsitzende sowie Gründungsmitglied des Senatsausschusses für Internationalität der Hochschule. Gemeinsam mit Helena Obendiek leitet sie das BMBF-geförderte Projekt »China-Zentrum an der HTWG Konstanz« (2018-2022). Ihr aktueller Forschungsschwerpunkt liegt auf den Bedingungen des Kompetenzaufbaus in interkulturellen Begegnungen und der Entwicklung entsprechender Präsenz- und Online-Lehrveranstaltungen für deutsche, chinesische und internationale Studierendengruppen (Ansatz *get_connected*).

Terne, Nicole, ist Japanologin und Ethnologin und als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Paderborn tätig. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Digitalisie-

rungsprozesse an Hochschulen, interkultureller Ausbau von Chinakompetenzen, Diskriminierungstheorien, digitale Methoden der Sozialwissenschaften, Grounded-Theory-Methodologie, Oral History sowie computergestützte Datenanalyse.

Terzidis, Orestis, ist Professor für Entrepreneurship am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) und leitet das Institut für Entrepreneurship, Technologie-Management und Innovation (EnTechnon). Er ist Mitglied im Direktorium der KIT Academy for Responsible Research, Teaching, and Innovation (ARRTI), Director of International Relations at KIT-Department of Economics and Management und Mitglied des Präsidiums des Förderkreises Gründungsforschung (FGF) e.V. (orestis.terzidis@kit.edu)

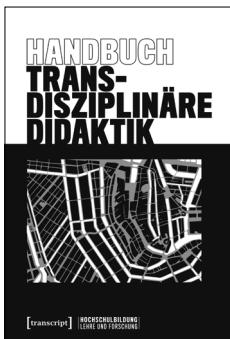
Theobald, Miriam, ist Gründerin und Geschäftsführerin bei DONGXii, einer Boutique-Beratung für Tech-Trends und neue Geschäftsmodelle aus Chinas Digitalökonomie. Aufgrund ihrer Erfahrung in Chinas Startup-Welt setzen sich die Gründer von DONGXii insbesondere für Kompetenzaufbau zum Schwerpunkt Digitalökonomie und Unternehmertum ein. Sie ist Gastdozentin an zahlreichen Hochschulen und betreibt gemeinsam mit Marcel Münch den Youtube-Kanal »The China Opportunity«, eines von mehreren neuen Formaten, mit denen sie die Innovationskultur Chinas ergründen und greifbarer machen.

Weinreich, Johannes, ist Referent für Internationale Mobilität an der Philipps-Universität Marburg. Sein besonderes Interesse gilt der interkulturellen Kompetenz international mobiler Hochschulangehöriger.

Xu, Hang, ist wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung für Deutsch als Fremdsprache am Institut für Germanistische Sprachwissenschaft der Philipps-Universität Marburg. Seine Forschungsinteressen liegen in Berufssprache, Fachsprache und Konversationsanalyse.

Yu, Fang, ist Chinesisch-Sprachlehrerin. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Kulturelle und Interkulturelle Bildung und Zusammenarbeit mit dem Fokus auf China.

Pädagogik



Tobias Schmohl, Thorsten Philipp (Hg.)

Handbuch Transdisziplinäre Didaktik

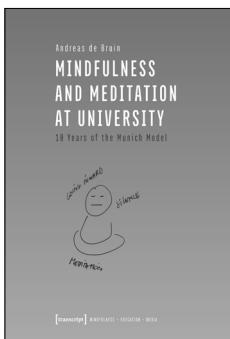
2021, 472 S., kart., 7 Farabbildungen

39,00 € (DE), 978-3-8376-5565-0

E-Book: kostenlos erhältlich als Open-Access-Publikation

PDF: ISBN 978-3-8394-5565-4

ISBN 978-3-7328-5565-0



Andreas de Bruin

Mindfulness and Meditation at University

10 Years of the Munich Model

2021, 216 p., pb.

25,00 € (DE), 978-3-8376-5696-1

E-Book: available as free open access publication

PDF: ISBN 978-3-8394-5696-5



Andreas Germershausen, Wilfried Kruse

Ausbildung statt Ausgrenzung

Wie interkulturelle Öffnung und Diversity-Orientierung in Berlins Öffentlichem Dienst und in Landesbetrieben gelingen können

2021, 222 S., kart., 8 Farabbildungen

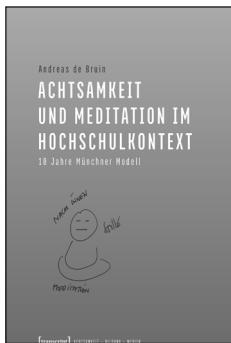
25,00 € (DE), 978-3-8376-5567-4

E-Book: kostenlos erhältlich als Open-Access-Publikation

PDF: ISBN 978-3-8394-5567-8

**Leseproben, weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten
finden Sie unter www.transcript-verlag.de**

Pädagogik



Andreas de Bruin

Achtsamkeit und Meditation im Hochschulkontext

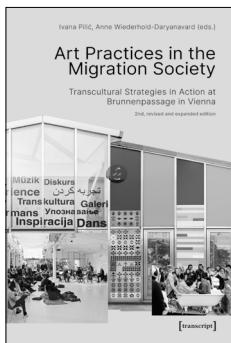
10 Jahre Münchener Modell

2021, 216 S., kart., durchgängig vierfarbig

20,00 € (DE), 978-3-8376-5638-1

E-Book: kostenlos erhältlich als Open-Access-Publikation

PDF: ISBN 978-3-8394-5638-5



Ivana Pilic, Anne Wiederhold-Daryanavard (eds.)

Art Practices in the Migration Society

Transcultural Strategies in Action

at Brunnenpassage in Vienna

2nd, revised and expanded edition

2021, 244 p., pb.

29,00 € (DE), 978-3-8376-5620-6

E-Book:

PDF: 25,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-5620-0



Melanie Groß, Katrin Niedenthal (Hg.)

Geschlecht: divers

Die »Dritte Option« im Personenstandsgesetz –
Perspektiven für die Soziale Arbeit

2021, 264 S., kart., 1 SW-Abbildung

34,00 € (DE), 978-3-8376-5341-0

E-Book:

PDF: 33,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-5341-4

**Leseproben, weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten
finden Sie unter www.transcript-verlag.de**